



Pressemeldung Förderkreis Overnigelant e.V.

Overnigelant partizipiert am Erlös der Bürgerparktombola

Bremen, 21.1.2020. Mit großer Freude und mit ebensolchem Tatendrang versehen nahm der Vorstand des Förderkreis Overnigelant e.V. die Nachricht entgegen, in diesem Jahr an dem Erfolg der Bürgerparktombola teilhaben zu dürfen. Damit will das Vorstandsteam um die Vorsitzende Christine Bornkeßel, abhängig vom Betrag, große Projekte beginnen und weniger umfangreiche Maßnahmen zur Verschönerung Oberneulands in Angriff nehmen.

„Zu den großen Aufgaben, die wir angehen wollen, gehört zweifelsohne die Sanierung der Wegebeziehung in Hasses Park und Andersons Park“, so Bornkeßel. Diese beiden Parkflächen entlang des Ikens Damm stellen für die Vorsitzende eine wunderbare Verbindung des „alten“ Teils Oberneulands zu dem Neubaugebiet im ehemaligen Büro Park, heute Wohn- und Büropark, dar. Außerdem bietet dieses Areal jeden Tag und zu jeder Jahreszeit vielen Menschen die Möglichkeit zu einem Spaziergang in der freien Natur. Ein weiteres Projekt ist die Sanierung des öffentlichen Teils des Parks Ichon. „Leider wissen viele Bürger nicht, dass diese Fläche rund um die Stiftungsresidenz eine öffentliche Parkfläche ist“, ergänzt Bornkeßel. Hier sind viele Maßnahmen denkbar, alles entscheidend ist jedoch die Höhe des Betrages, der nach Auswertung der Tombola nach Oberneuland fließen.

Bornkeßel sieht in dieser Teilhabe am Erlös aus der Bürgerpark Tombola im Jahr 2020 und den in der Folge mit dem Geld finanzierten Maßnahmen auch eine große Chance, dass der Förderverein Overnigelant e.V. auch in den Folgejahren als geeigneter Partner bei der Verteilung des Tombola-Erlös von den Verantwortlichen erkannt wird – zum Nutzen der Bürger und Bürgerinnen nicht nur des Stadtteils, sondern auch für die vielen Menschen aus der Stadt und Umzu, die Oberneuland gerne für einen Ausflug „ins Gründe“ nutzen.

„Für uns und unsere Arbeit ist dies eine wunderbare Gelegenheit, wie bereits beim Gemeindepark zwischen Grundschule und Feuerwehrgebäude, ein größeres Projekt gemeinsam mit dem Umweltbetrieb Bremen anzudenken. Da zu den Zwecken unseres Vereins in der Satzung die Förderung des Naturschutzes und die



Landschaftspflege gehört, ist die Zusammenarbeit mit Umweltbetrieb Bremen eine wirklich Win-Win Situation für die Partner, aber vielmehr noch für die Menschen in Oberneuland und die Besucher,“ kommentiert die Vorsitzende.

Der Förderkreis Overnigelant e.V. hat die Förderung von Kunst und Kultur, der Heimatpflege und Heimatkunde und des Naturschutzes und Landschaftspflege als Satzungszweck. Diese allgemeinen Formulierungen werden für die Oberneuländer und viele Besucher des Stadtteils zum einen durch die Parkpflegemaßnahmen sichtbar und erlebbar, außerdem aber auch durch Großveranstaltungen wie das Musikerlebnis für die ganze Familie „Ein Sonntag im Park“ (in diesem Jahr am 6. September).

Die Initiative zur Gründung des Förderkreis ging in den Jahren 1981 und 1982 von dem damaligen Bürgermeister (Ortsamtsleiter) Hinrich Kaemena und dem Reeder und Schiffsmakler Artur Schnitger aus. Die Gründungsmitglieder, alle bei der Vorbereitung und Durchführung der Oberneuländer 800-Jahr Feier maßgeblich beteiligt, wollten durch die Gründung des Vereins das geschichtliche Bewusstsein, das die Jubiläumsfeier geweckt hatte, durch kulturelle Veranstaltungen und durch die Herausgabe von Schriften aufrecht erhalten und weiter beleben. Ein weiteres Ziel war die Förderung der Kommunikation der Bewohner Oberneulands.

Der Förderkreis Overnigelant e.V. finanziert seine Aktivitäten ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Zahlreiche Bürger reichen Geldgeschenke aus Jubiläen und Geburtstagen an den Verein weiter. Interessenten an der Arbeit des Förderkreis Overnigelant e.V. oder auch an einer Mitgliedschaft finden alle Details dazu auf der Internetseite overnigelant.de.

Ansprechpartner:
Christine Bornkeßel
Email: overnigelant@web.de
Tel: 0421 24 42 215
Mobil: 0171 65 78 794